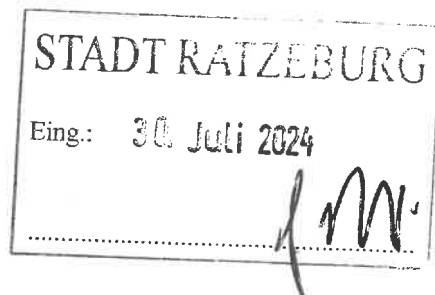


Stadt Ratzeburg
Der Bürgermeister
Herrn Eckhard Graf
Unter den Linden 1
23909 Ratzeburg



Ansprechpartnerin:
Julia Peters-Graage
Tel.-Durchwahl:
0431-5602-54
Fax:
0431-560288-66
E-Mail:
peters-graage@paritaet-sh.org

Kiel, den 24.07.2024

Antrag auf finanzielle Förderung der Selbsthilfekontaktstelle KIBIS im Kreis Herzogtum Lauenburg für das Jahr 2025

Sehr geehrter Herr Graf,

die Selbsthilfekontaktstelle KIBIS im Herzogtum Lauenburg befindet sich in Trägerschaft der Gesellschaft für Paritätische Soziale Dienste GmbH (GPS). Die GPS ist gemeinnützig und eine 100%ige Tochtergesellschaft des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Schleswig-Holstein e.V.

KIBIS ist eine wichtige Anlauf-, Beratungs- und Vermittlungsstelle für Menschen, die aufgrund gesundheitlicher und/oder sozialer Herausforderungen Unterstützung in der Selbsthilfe suchen. Die Mitarbeiterinnen der Kontaktstelle unterstützen Bürger:innen bei der Suche nach einer passenden Selbsthilfegruppe, begleiten Gruppengründungen und erstellen für die Gruppen Öffentlichkeitsmaterialien sowie Pressemitteilungen. Bei Konflikten bieten sie Moderation oder Mediation an und unterstützen bestehende oder neu startende Gruppen durch regelmäßige Besuche. Die Mitarbeiterinnen sind außerdem aktiv in Ratzeburg und Umgebung unterwegs, um sich mit anderen Trägern und Projekten des Hilfesystems auszutauschen und zu vernetzen. Hierbei ist ein Anliegen, Selbsthilfe weiter bekannt zu machen und das Angebot von KIBIS zu verbreiten. Ein weiteres Anliegen ist die Vernetzung zu den unterschiedlichen Anbietern im Hilfesystem. Aufgrund seiner Niedrigschwelligkeit ist KIBIS vielfach eine erste Anlaufstelle für Menschen, die in andere Unterstützungsmaßnahmen weiterverwiesen werden. Die Mitarbeiterinnen nehmen des Weiteren an einem regelmäßigen Austausch mit den anderen 13 Kontaktstellen in Schleswig-Holstein teil, um auch über die landesweit

stattfindenden Selbsthilfegruppen, insbesondere zu seltenen Erkrankungen und weniger bekannten Themen, informiert zu sein.

Diese Arbeit gilt es in 2025 fortzusetzen. Die gemeinschaftliche Selbsthilfe mit ihren vielen Unterstützungsstrukturen stärkt die gesundheitliche und soziale Versorgung der Bevölkerung. Auch in der Zukunft wird die KIBIS ihre Arbeit für und mit den Bürger:innen weiterentwickeln.

Die Selbsthilfekontaktstelle

In der Kontaktstelle findet die tägliche, sehr sichtbare Arbeit statt, und hier treffen sich zahlreiche Selbsthilfegruppen. In der verbindlichen, offenen Sprechzeit haben die Bürger:innen und Interessierte die Möglichkeit, Beratungen ohne Termin in Anspruch zu nehmen, aber auch außerhalb der Sprechzeit bieten die Mitarbeiterinnen Beratung für Betroffene, Angehörige und Interessierte an.

Selbsthilfegruppen – das Kernstück der Kontaktstellenarbeit –

In der ersten Jahreshälfte 2024 kam es zu folgenden Gruppengründungen:

Adipositas

ADHS

Gehörlosentreff

Mastozytose

Folgende Gruppen befinden sich im Aufbau:

Verlassene Eltern

ADHS für Eltern mit betroffenen Kindern

In allen Selbsthilfegruppen, die bei KIBIS angebunden sind, treffen sich viele Bürger:innen aus Ratzeburg, um sich mit ebenfalls Betroffenen auszutauschen.

Neben den regelmäßigen Gruppentreffen findet in der Kontaktstelle eine Sprechzeit der Frauenberatungsstelle des Kreises, das Psychose-Seminar, das Angehörigentreffen für Menschen mit psychischen Erkrankungen der Brücke sowie die Beratungen der EuTB statt.

Den Mitarbeiterinnen von KIBIS gelingt es, die Menschen in diesem Bedürfnis abzuholen. Die niedrighschwellige Kontaktaufnahme in der KIBIS ist hierbei für Betroffene und Angehörige ein wichtiger Baustein und soll weiter gepflegt und ausgebaut werden.

Sichtbarkeit durch Kontakt

Für Ratsuchende ist der Kontakt mit den Mitarbeiterinnen der KIBIS sowohl per Mail oder telefonisch als auch persönlich möglich. Die Netzwerkarbeit ist ein wichtiges Element, um die Sichtbarkeit der Selbsthilfe zu erhöhen. Und auch das Thema Öffentlichkeitsarbeit zieht sich weiterhin durch die alltägliche Arbeit von KIBIS. Die Kontaktstelle hat einen Facebook- und Instagram-Auftritt. Hier werden über die verschiedenen Wege Selbsthilfegruppen und Veranstaltungen beworben. Die Selbsthilfe-App der 14 Kontaktstellen in Schleswig-Holstein ist erfolgreich etabliert und bietet damit auch einen Zugang zu Themen und Selbsthilfegruppen, die im Kreis nicht vorhanden sind.

Das KIBIS-Info-Heft 2025 wird im Herbst 2024, in noch aktuellerer Form, wieder in den Druck gehen. Die Mitarbeiterinnen haben auch in diesem Jahr die Erfahrung gemacht, dass das Info-Heft ein fester Bestandteil im sozialen Netzwerk sowie im breiten medizinischen Bereich ist. Viele Anfragen erreichen die Kontaktstelle im Laufe des Jahres mit der Bitte, Hefte zur Information für Interessierte zu versenden. Alle Angaben zum Selbsthilfebereich finden sich auch auf der KIBIS-Homepage.

In Kontakt gehen – Mit dem Ziel die Selbsthilfearbeit einer breiteren Öffentlichkeit näher zu bringen und schon frühzeitig auf die Angebote der Selbsthilfe aufmerksam zu machen, ist für das folgende Jahr die Teilnahme der Kontaktstelle unter anderem an folgenden Veranstaltungen geplant

- Gesundheitstage der Stadt Ratzeburg,
- Jugend-Rallye der 8. Klassen in Mölln,
- Gewerbeschau mit Ehrenamtsmarkt in Ratzeburg
- Woche der Demenz mit Veranstaltung im Robert-Koch-Park
- Lebendiger Adventskalender

Die Teilnahme der KIBIS-Mitarbeiterinnen an den Arbeitskreisen der PSAG sowie der verschiedenen Vernetzungstreffen im Nord- und Südkreis helfen, die Bedarfe der Ratsuchenden auch in Ratzeburg besser vertreten und sehen zu können.

Sich austauschen – Im Juni 2024 fand das erste Gesamttreffen statt. Dieser Austausch ist sehr wichtig, da die Selbsthilfegruppen hier die Möglichkeit haben, aus ihren

Gruppen zu berichten und sich des Weiteren über die Finanzierungen der Krankenkassen und deren Antragswege sowie zu Fortbildungen, Fachtagen etc. zu informieren.

Der Seminartag für die Selbsthilfegruppen findet im Herbst 2024 zu den Themen „Achtsamkeit stärken und Grenzen wahren in Selbsthilfegruppen“ statt. Zusätzlich zum Seminartag mit externer/m Referent:in wird das KIBIS-Team weitere interne Fortbildungsmöglichkeiten für die Gruppen anbieten. In 2025 gibt es bereits Themenwünsche aus den Gruppen, u. a. ist den Gruppeninitiator:innen das Thema Selbstfürsorge in Theorie und Praxis sehr wichtig.

Um die Arbeit auch im kommenden Jahr weiterführen zu können und mit allen Herausforderungen der aktuellen Zeit breit aufzustellen, beantragen wir bei der Stadt Ratzeburg für das Jahr 2025 einen Zuschuss in Höhe von 1.500 €.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan wird nach Bekanntgabe der zu erwartenden Zuwendungshöhe der ARGE-Selbsthilfeförderung im Herbst 2024 erstellt und Ihnen im Anschluss daran baldmöglichst nachgereicht werden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß



Michael Saltner
Geschäftsführer